

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck: EESSI: Prozessverwaltung für Version 4.4 und 6.0 zurückdatieren -- Rel. 25.30

Fachbereich: VM-KH

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 23814_S_PK-750406_EESSI_Prozessverwaltung fuer Version 4_4 und 6_0
zurueckdatieren_25_30.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

- 23814_U_PK-750406_EESSI_Prozessverwaltung fuer Version 4_4 und 6_0
zurueckdatieren_25_30.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Im Zuge der Umstellung auf die neue Version 4.4 bzw. 6.0 haben vereinzelte Träger Start-Nachrichten bereits vor dem 23.02.2026 erstellt. Entsprechende Start-Nachrichten erhalten im EESSI-Batch Import A den Fehler EESSI0009. Nach Rücksprache mit der DVKA soll der Beginn der Prozesse und der Releases 4.4 und 6.0 vorverlegt werden.

Es werden entsprechende Skripte bereitgestellt, damit die Datenverarbeitung wieder korrekt durchgeführt werden kann.

Fehlerhafte Dateiimporte im Import A mit der Meldung EESSI0009 können Sie wie unter „Besondere Hinweise und Absprechen, entsprechend beheben.

Installationstyp:

Kern-Korrekturclient

Team Leistungen		27.02.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.30 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Datenänderungen:

Die von den Selektionsskripten ausgegebenen BUC`s besitzen, nach der Ausführung des Updateskripts, ein VALIDFROM mit dem Datum „2026-02-01“. (im Web-Client in der EESSI Vorgangssteuerung ist es das Feld "Gültig von").

Ergebnisprüfung:

Die betroffenen Geschäftsfälle können im Web-Client in 21c|ng (Web-Client / 21c / EESSI / Vorgangssteuerung) überprüft werden. Des Weiteren kann die Überprüfung des LOG-Ergebnisses aus den Skripten erfolgen

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.30

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Relevant für Releasewechsel:

☐ Ja ☒ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

25.30

Die Ausführung der Skripte kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 23814_S_PK-750406_EESSI_Prozessverwaltung fuer Version 4_4 und 6_0 zurueckdatieren_25_30.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 23814_U_PK-750406_EESSI_Prozessverwaltung fuer Version 4_4 und 6_0 zurueckdatieren_25_30.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Team Leistungen		27.02.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

Besondere Hinweise:

Die Selektionsskripte sind zwingend vor den Updateskripten einzusetzen. Die Ergebnisse aus den Selektionsskripten sind vorab zu überprüfen.

1. Erfolgreicher Lauf des Updates des Skripts "23814_U_PK-750406_EESSI_Prozessverwaltung fuer Version 4_4 und 6_0 zurueckdatieren_25_3x.sql"
2. Im Admin-Client ist im Dialog "Lieferungen verwalten" (Admin-Client -> Fachbereiche -> EESSI) das Datum "Gültig von" für die Einträge CDM|4.4.1|INTERNATIONAL nSED|6.0.1|NATIONAL auf den 01.02.2026 setzen und speichern
3. Abmelden und Anmelden des Benutzers im Admin-Client nach der Änderung zu 2.
4. Beenden des fehlerhaften Import A und festhalten der Auftragsnummer des Integration-Servers aus dem Batchprotokoll
5. Aufruf des Auftrags zur festgehaltenen Auftragsnummer im Integrationsserver
6. Wiederholen des Auftrags
7. Überprüfung des Import A zum neu angelegten Batch-Job. Dieser sollte nun erfolgreich laufen.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21 c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197